

# Pressemappe

## Spielzeit 2022/2023



**Zugangsdaten Pressebereich**

<http://www.theaterzumfuerchten.at/cms/presse/>

Passwort: TZFpresse

## Premierentermine Theater Scala Saison 22/23

Datum	Produktion	Inszenierung	Autor
Sa, 24. Sep. 22	Viel Lärm um nichts	Bruno Max	William Shakespeare
Sa, 12. Nov. 22	Liebelei	Rüdiger Hentzschel	Arthur Schnitzler
Do, 08. Dez. 22	Punts	Bruno Max	Sarah Page
Do, 12. Jän. 23	Der tollste Tag	Peter M. Preissler	Peter Turrini
Sa, 18. Feb. 23	Die Frau in Schwarz	Sam Madwar	Stephen Mallatratt
Sa, 18. März 23	Rain Man	Felix Metzner	Dan Gordon
Sa, 22. Apr. 23	Das Kaffeehaus	Bruno Max	Carlo Goldoni
Sa, 03. Juni 23	One Flea Spare – Nur ein Laus	N.N.	Naomi Wallace

## **VIEL LÄRM UM NICHTS**

von WILLIAM SHAKESPEARE

Inszenierung: BRUNO MAX

**Premiere:** Samstag, 24. September 2022 um 19:45 Uhr

**Weitere Spieltage:**

Di. – Sa., 27.9. bis 15.10.2022, jeweils um 19:45 Uhr

Der Krieg ist aus, die Männer sind wieder da: Im sonnigen Messina wollen sich die Kriegshelden Claudio und Benedikt zusammen mit ihrem Anführer Don Pedro eine Weile dem „dolce far niente“ hingeben. Im Haus von Signor Leonato treffen sie auf seine sanfte Tochter Hero und seine selbstbewusste Nichte Beatrice. Was zwei simple Liebesgeschichten werden könnten, entwickelt sich aber nicht nur zu einer Achterbahnfahrt mit mehr als einem halben Dutzend Intrigen, Gegenintrigen und Verwechslungsgeschichten, sondern vor allem auch zur geistreichen Gegenüberstellung eines klassisch-patriarchalischen und eines ironisch-gleichberechtigten Beziehungsmodells. Während die traditionelle Liebesgeschichte zwischen Hero und Claudio beinahe in einer Tragödie endet, die nur durch alle Mittel der Komödie verhindert werden kann, raufen sich Benedikt und Beatrice als ebenbürtige Gegner in vielen Wortgefechten erst zum Paar zusammen.

TzF-Intendant Bruno Max siedelt die Handlung des Stücks, das zu den sogenannten romantischen Komödien William Shakespeares zählt, im Sizilien der Nachkriegszeit an.

**Raum:** Robert Notsch

**Kostüme:** Sigrid Dreger

**Musik:** Fritz Rainer

**Mit:** Lisa-Marie Bachlechner, Veronika Petrovic, Christina Saginth, Regina Schebrak, Raimund Brandner, Randolph Destaller, Bernie Feit, Florian Lebek, Leon Lemberg, Thomas Marchart, Christoph Prückner, Leopold Selinger und Hendrik Winkler.

## **LIEBELEI**

von ARTHUR SCHNITZLER

Inszenierung: RÜDIGER HENTZSCHEL

**Premiere:** Samstag, 12. November 2022

**Weitere Spieltage:**

Do – Sa, 15.11. bis 1.12.2022

Jeweils um 19:45 Uhr

Fritz, Sohn aus gutem Hause, hat ein kompliziertes Verhältnis mit einer verheirateten Dame. Zur Abwechslung von den anstrengenden „interessanten Frauen“ lädt ihm sein Freund Theodor zwei „unkomplizierte süße Mädeln“ aus der Vorstadt ein: Die lebenslustige Mitzi und ihre schüchternere Freundin Christine, die schnell glaubt, in Fritz ihre große Liebe gefunden zu haben und die sich radikal in die Beziehung stürzt. Aber ist sie für Fritz vielleicht doch nicht mehr als eine Liebelei?

Das 1895 am Burgtheater uraufgeführte Stück brachte Arthur Schnitzler den wichtigen Durchbruch als Bühnenautor. Es behandelt subtil psychologische und gesellschaftliche Themen, die zeitlos sind: Klassendenken, Oberflächlichkeit und Unachtsamkeit münden für einen fühlenden Menschen in eine Tragödie. Schnitzler, der den Typus des ebenso rücksichtslosen wie lebensmüden „jungen Herrn“ in seiner eigenen Jugend selbst verkörpert hat, beschreibt beide Seiten der Beziehung mit einem „süßen Wiener Mädels“ als gelernter Arzt mit Empathie und medizinischer Genauigkeit.

**Kostüme:** Anna Pollak

**Es spielen:** Lena Antonia Birke, Monica Anna Cammerlander, Soï Schüssler sowie Rüdiger Hentzschel, Sebastian von Malfèr und Jakob Oberschlick.

*Deutschsprachige Erstaufführung*

## **PUNTS**

von SARAH PAGE

Inszenierung: BRUNO MAX

**Premiere:** Donnerstag, 8. Dezember 2023

### **Weitere Spieltage:**

Fr – Sa, 09.12. bis 10.12.2022

Di – Sa, 13.12 bis 17.12.2022

Di – Do, 20.12. bis 22.12.2022

Jeweils um 19:45 Uhr

Jack, ein rundum behüteter 25-Jähriger mit einer „nur milden Entwicklungsstörung“, wie seine Mutter Antonia betont, lebt noch immer bei seinen gutbürgerlichen Eltern.

Außerdem ist er noch Jungfrau. Bei seinen Altersgenossen und den Jungs vom Rugby Club scheint sich dagegen alles nur um Sex zu drehen. Damit auch er es endlich hinter sich hat, engagieren die Eltern eine wohlausgesuchte Prostituierte für ihren Sohn. Die Begegnung mit der Professionellen Julia beeinflusst die ganze Familie schließlich nachhaltig – aber nicht so, wie man vielleicht erwarten würde ...

Geistige Behinderung und Sexarbeit, Helikoptereltern und Lebenslügen, Geld und Liebe – man muss das Stück gesehen haben, um zu verstehen, wie brillant Sarah Page aus Tabuthemen eine famose Komödie mit Tiefgang gestrickt hat. Jede der vier Figuren überrascht: Jack, der trotz seiner Beeinträchtigung emotional intelligenter ist als seine Eltern, Julia, die ihm etwas ganz anderes „beibringt“ als Sex gegen Bezahlung, Vater Alistair, in dem das Ganze Erinnerungen an längst vergangene, wilde und bessere Zeiten wachruft und Mutter Antonia, die mit dem Kontrollverlust über ihre Familie und das Schicksal erst einmal umgehen lernen muss.

## **DER TOLLSTE TAG**

von PETER TURRINI

frei nach BEAUMARCHAIS

Inszenierung: PETER M. PREISLER

**Premiere:** Donnerstag, 12. Jänner 2023

**Weitere Spieltage:**

Fr - Sa, 13. und 14.1.2023

Di - Sa, 17.1. bis 21.1.2023 & 24.1. bis 28.1.2023

Di – Fr, 31.1. bis 3.2.2023

Jeweils um 19:45 Uhr

Beaumarchais' freche Intrigen-Komödie vom Sieg des schlauen Dieners über den verkommenen Aristokraten war das erste Wetterleuchten der Französischen Revolution. Die Version von Peter Turrini geht einen Schritt weiter und bietet statt putzigem Opernrokoko ein Spektakel voll geschliffenem Wortwitz und turbulentem Overdrive.

Eigentlich sollte es der schönste Tag von Figaro und seiner Susanne werden: Der Graf Almaviva hat ihnen gnädig die Eheerlaubnis gegeben, aber andererseits hätte dieser schon selbst gerne das Recht der ersten Nacht mit Susannchen. Und er bietet einiges auf, um ans Ziel zu kommen: Sein Geld, seine Macht und eine Heerschar an Intriganten, korrupten Behördenvertretern und grotesken Vertretern des Ancien Régime. Reichen Susannes und Figaros Witz als Waffe gegen die rücksichtslose Brutalität des lüsternen Grafen am Ende noch aus? Turrini denkt ein 240 Jahre altes Lustspiel konsequent zu Ende.

## **DIE FRAU IN SCHWARZ**

von STEPHEN MALLATRATT

nach dem Roman von SUSAN HILL

Inszenierung: SAM MADWAR

**Premiere:** Samstag, 18. Februar 2023

**Weitere Spieltage:**

Di – Sa, 21.2. bis 4.3.2023

Jeweils um 19:45 Uhr

Als junger Anwalt reist Arthur Kipps in ein gottverlassenes Provinznest, um dem Begräbnis einer verstorbenen Klientin beizuwohnen und den Nachlass zu ordnen. Die wortkarge Dorfgemeinschaft meidet ihn und am verwaisten Haus der Toten begegnet ihm eine rätselhafte Frau in Schwarz. Neugierig versucht er ihr Geheimnis zu ergründen, bis er merkt, dass die Geister, die er nicht ruhen lässt, auch auf sein eigenes Leben eine entsetzliche Wirkung entfalten. Jahrzehnte später engagiert Kipps einen jungen Schauspieler, um die beunruhigenden Ereignisse von damals noch einmal nachzuspielen und damit abschließen zu können. Es kommt aber anders ...

Seit 1989 ist Stephen Mallatratts raffinierte Bühnenadaption von Susan Hills Roman „Die Frau in Schwarz“ ein Dauerbrenner im Londoner West End – und damit gleich nach Agatha Christies „Die Mausefalle“ das Stück mit der längsten durchgehenden Laufzeit überhaupt.

Seien Sie gewarnt: Erst ab 14 Jahren. Und nichts für Personen, die nicht mit plötzlichem Schrecken umgehen können ...

## **RAIN MAN**

von DAN GORDON\*

Inszenierung: FELIX METZNER

**Premiere:** Samstag, 18. März 2023

**Weitere Spieltage:**

Di – Sa, 21.03. bis 01.04.2023

Di – Do, 04.04. bis 06.04.2023

Jeweils um 19:45 Uhr

Der Autohändler Charlie Babbit steckt in Geldproblemen. Bei der Beerdigung seines Vaters, von dem er sich schon vor Jahren entfremdet hat, erfährt er, dass er außer dessen altem Buick erben wird. Das ganze Vermögen geht an seinen autistischen Bruder Raymond, von dessen Existenz Charlie bislang nicht einmal etwas wusste. In der Hoffnung, Raymond zur Überschreibung des Geldes zu überreden, entführt er ihn aus dem Pflegeheim. Mit einem perfekten Gedächtnis, aber hilflos gegenüber jeder kleinen Abweichung von seinem sicheren Tagesablauf, unfähig zu jeder Form des Körperkontakts und mit vielen Ticks geschlagen, reagiert Raymond völlig überfordert auf sämtliche Situationen des neuen Alltags. Und ein Flugzeug zu besteigen ist überhaupt unmöglich! Charlie ist zuerst genervt und geht sehr schroff mit seinem unbekanntem Bruder um, beginnt aber auf ihrer Flucht, die durch Rays Handicaps immer chaotischer wird, sich mehr und mehr auf die speziellen Bedürfnisse des Anderen einzustellen. Irgendwann ist das Geld nicht mehr die Hauptsache – aber was ist das Beste für Ray?

\* Basierend auf dem gleichnamigen MGM-Spielfilm. Story von Barry Morrow. Drehbuch von Ronald Bass und Barry Morrow. Produced by special arrangement with MGM ON STAGE, Darcie Denkert und Dean Stolber



## **DAS KAFFEEHAUS**

Komödie von CARLO GOLDONI

Inszenierung: BRUNO MAX

**Premiere:** Samstag, 22. April 2023

**Weitere Spieltage:**

Di – Sa, 25.4. bis 13.5.2023

Jeweils um 19:45 Uhr

Carlo Goldonis Intrigenkomödie „La bottega del caffè“ markierte 1750 den theatergeschichtlichen Übergang von der typenbasierten und improvisierten Commedia del Arte zur modernen Charakterkomödie. Bei uns wird sie im neuen Gewand als Film noir und trotzdem werkgetreu erzählt!

In Ridolfos kleinem Kaffeehaus am Lido treffen wir auf eine bunte Gesellschaft schillernder Charaktere mit all ihren Schwächen, Träumen, Hoffnungen und Intrigen: Da sind der junge Geschäftsmann Eugenio, dem der vermeintliche „Graf“ Leandro in der Spielhölle nebenan mit Hilfe des zwielichtigen Casinobetreibers sein gesamtes Vermögen abknöpft; Eugenios vernachlässigte Ehefrau Vittoria, die ihr Leben wieder auf die Reihe bekommen will; die Tänzerin Lisaura, die gerüchteweise auch mit anderen Talenten ihr Geld verdient, und der Leandro die Ehe versprochen hat; eine verkleidete Fremde, die in dieser Sache allerdings auch noch ein Wörtchen mitzureden hat, sowie der Schnorrer Don Marzio, der all das genüsslich beobachtet und mit seiner intriganten Geschwätzigkeit die Probleme noch vergrößert. Der Cafetier Ridolfo hat als Schlichter und Vermittler in all dem Durcheinander alle Hände voll zu tun ...

*Österreichische Erstaufführung*

## **ONE FLEA SPARE – NUR EINE LAUS**

von NAOMI WALLACE

**Premiere:** Samstag, 3. Juni 2023

**Weitere Spieltage:**

Di – Sa, 06.06. bis 17.06.2023

Di – Fr, 20.06. bis 23.06.2023

Jeweils um 19:45 Uhr

London 1665: Draußen wütet die Pest, drinnen sitzen ein reicher Aristokrat und seine Frau in ihrem luxuriösen Stadthaus die Ausgangssperre aus, um danach aufs Land ziehen zu können. Da brechen mitten in der Nacht zwei Eindringlinge ein: Ein dubioser Matrose und ein minderjähriges Mädchen auf der Suche nach Nahrung und einem Platz zum Schlafen. Nun wird vom Pestwächter die Quarantäne für alle neu festgesetzt: Die beiden ungleichen Paare müssen nolens volens das Haus mehrere Wochen zwangsweise miteinander teilen. Zuerst halten sich alle an ihre gesellschaftlichen Rollen, doch mit der Zeit verschieben sich die Grenzen, und die Beziehungen von Herren und Knechten, von Frau und Mann, verändern sich radikal durch aufkommende Gewalt und Leidenschaften.

Ein Stück voll überraschender Wendungen und sinistrem Humor. Auch wenn es bereits 1995 geschrieben und seither weltweit viel gespielt wurde, ist es fast, als wäre es eigens für unsere Gegenwart konzipiert worden. Die Autorin Naomi Wallace wurde als einzige Amerikanerin bisher mit diesem intensiven und spannenden „Closed Room Drama“ im historischen Setting ins stehende Repertoire der Comédie Française aufgenommen.

## **SCALARAMA**

### **Theater im Untergrund**

Unsere im Juni 2020 eröffnete Spielstätte für Experimente und feine Kammerspiele, die sich im historischen Kellergewölbe unter der SCALA befindet. Hier sind mehrere, aus dem Ensemble heraus erdachte und entwickelte Projekte angedacht:

**DER STREIT** von MARIVAUX

**DIE BLECHTROMMEL** nach dem Roman von GÜNTHER GRASS

**TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN** von NIKOLAI GOGOL

Genauere Termine und weitere Projekte werden noch bekanntgegeben!